



Vielfältig. Wie Du.
Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Eltern- und Schüler/innen-Information zur Schulform Gesamtschule

09. Dezember 2024

© Britta Linden, Daniel Wienold 2024

Quellen: Information und Beratung über die weiterführenden Schulen, F & L Schulorganisation, Beckum 2012. MSW (Hrsg.): Die Sekundarstufe I in NRW, Düsseldorf 2016.
MSW (Hrsg.): Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in NRW, Düsseldorf 2015. Schulgesetz für das Land NRW
Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I, Stand 2016.

Welche Schule ist die richtige für mich?

Freude am Lernen
Sport und Fitness

Entwicklungschancen
MINT - Schwerpunkt
Erfolge im Lernen

Technikunterricht
Nette Lehrerinnen und Lehrer

Wo ich auf meine Zukunft
gut vorbereitet werde
Abitur
Wo meine Freunde sind /
wo ich Freunde finde

Wo ich Französisch / Latein / Italienisch /
Spanisch ... lernen kann
Instrumentalunterricht

Kochen und Backen
Wo meine Interessen / Begabungen / Talente /
Lernmöglichkeiten berücksichtigt werden

Welche Schule ist die richtige für das Kind?

Heute erhaltet Ihr und erhalten Sie Informationen:

... zum pädagogischen Anliegen einer Gesamtschule

... zum Lernen in heterogenen Gruppen

... zum Ganzttag an einer Gesamtschule

... zu den Abschlüssen an einer Gesamtschule

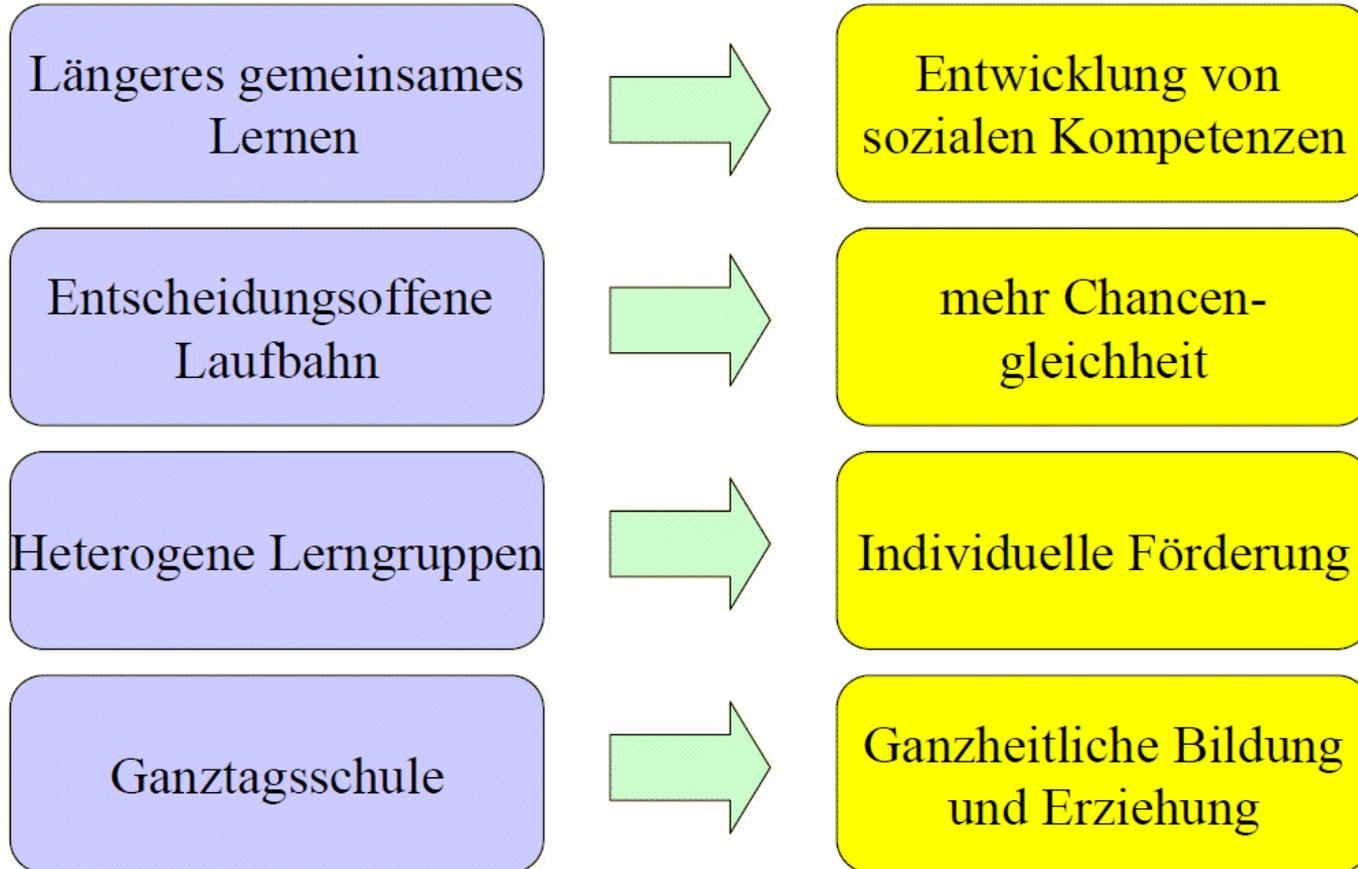
... zur Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst

... zu den Aufnahmekriterien der Gesamtschule

... und zu weiteren Punkten, die Sie interessieren!

Zum pädagogischen Anliegen der Gesamtschule

Anliegen der Gesamtschule



- **Längeres gemeinsames Lernen:**
 - keine Erprobungsstufe
 - Übergang in die 6. bis 9. Klasse ohne Versetzung
 - kein Abschulen durch Minderleistungen bei der 2. Fremdsprache
- **Entscheidungsoffene Laufbahn:**
 - wir führen zu allen Abschlüssen EA / EEA / MA / Fachabitur / Abitur
- **Heterogene Lerngruppen:**
 - alle Kinder sind willkommen und in unserer Schule vertreten
- **Keine „Bringschuld“:**
 - hohe Differenzierung nach Neigung (z. B. WP-Fach)
 - Differenzierung ab der 7. Klasse nach Leistung in M / E / D / CH
- **Gebundener Ganztag:**
 - an 3 Tagen in der Woche (Mo - Mi) Unterricht von 8.00 bis 15.05 Uhr
 - freiwillige Förderung, Arbeitsgemeinschaften, Zusatzangebote in der Blauen Stunde ab 15.10 Uhr
 - am Donnerstag freiwillige Arbeitsgemeinschaften
 - am Freitag Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde
 - keine Hausaufgaben an den 3 Ganztagen
 - (ausgenommen Vokabellernen, Lektüre, langfristige Hausarbeit)
 - verlässliche Schule (1. Stunde: Auffangstunde und bis 16.00 Uhr Betreuung)

Zu den Abschlüssen an einer
Gesamtschule

Mögliche Abschlüsse und Berechtigungen

nach der Sekundarstufe I

SEKUNDARSTUFE I	10	Abschlussbezogene Profilbildung	
	Erster Schulabschluss		
	9	Fachleistungsdifferenzierung in Deutsch sowie in Physik oder Chemie in Grund- und Erweiterungskursen	weitere Fremdsprache als 2. oder 3. Fremdsprache
	(Letzte Möglichkeit zum Wechsel der Schulform)		
	8	Fachleistungsdifferenzierung in Deutsch in Grund- und Erweiterungskursen möglich	
	7	Fachleistungsdifferenzierung in Englisch und Mathematik in Grund- und Erweiterungskursen	Wahlpflichtunterricht 2. Fremdsprache, Lernbereiche Arbeitslehre und Naturwissenschaften, Lernbereich Darstellen und Gestalten nach Angebot und Profil der Schule
	Kein Wechsel in eine andere Schulform, da integrierte Schulform		
	6	Förderung und Orientierung in allen Fächern	
	5	Übergänge bis zur Klasse 9 ohne Versetzungsentscheidung 1. Fremdsprache Englisch	

BETRIEBSPRAKTIKA

**BEGINN DER BERUFSWAHL-VORBEREITUNG
INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGISCHE GRUNDBILDUNG**

GANZTAGSANGEBOT in der Sekundarstufe I:
 Förderunterricht
 Arbeitsstunden (Wochenplan und Freiarbeit)
 Offene Angebote
 Mittagessen
 Arbeitsgemeinschaften
 Beratung

EA nach Klasse 9
 EEA nach Klasse 10
 MA (früher FOR)
 MA mit Qualifikationsvermerk

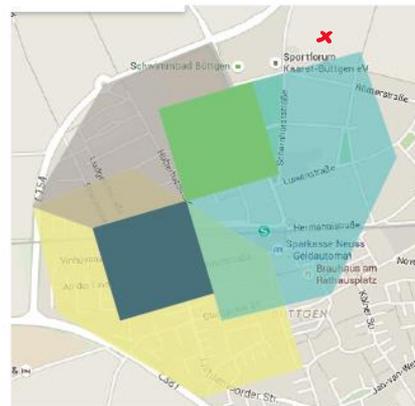
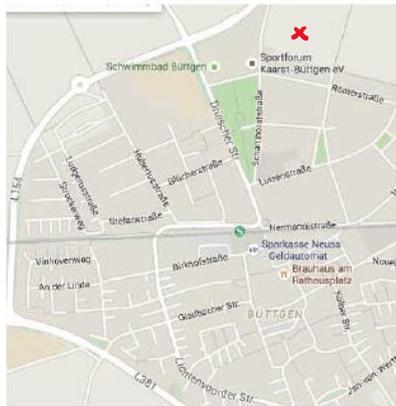
Mögliche Abschlüsse und Berechtigungen

nach der gymnasialen Oberstufe

Sekundarstufe II

SEKUNDARSTUFE II	13	GYMNASIALE OBERSTUFE	
	12	Qualifikationsphase Individuelle Schwerpunktsetzung	2 Leistungskurse und Grundkurse nach Angebot der Schule
	11	Einführungsphase Kurssystem	Grundkurse
			ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE nach Jg. 13
			FACHHOCHSCHULREIFE (schulischer Anteil) nach Jg. 12
			Versetzung nach Jg. 12: FACHHOCHSCHULREIFE (schulischer Anteil) nach Jg. 11

Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst - Sekundarstufe I und II -

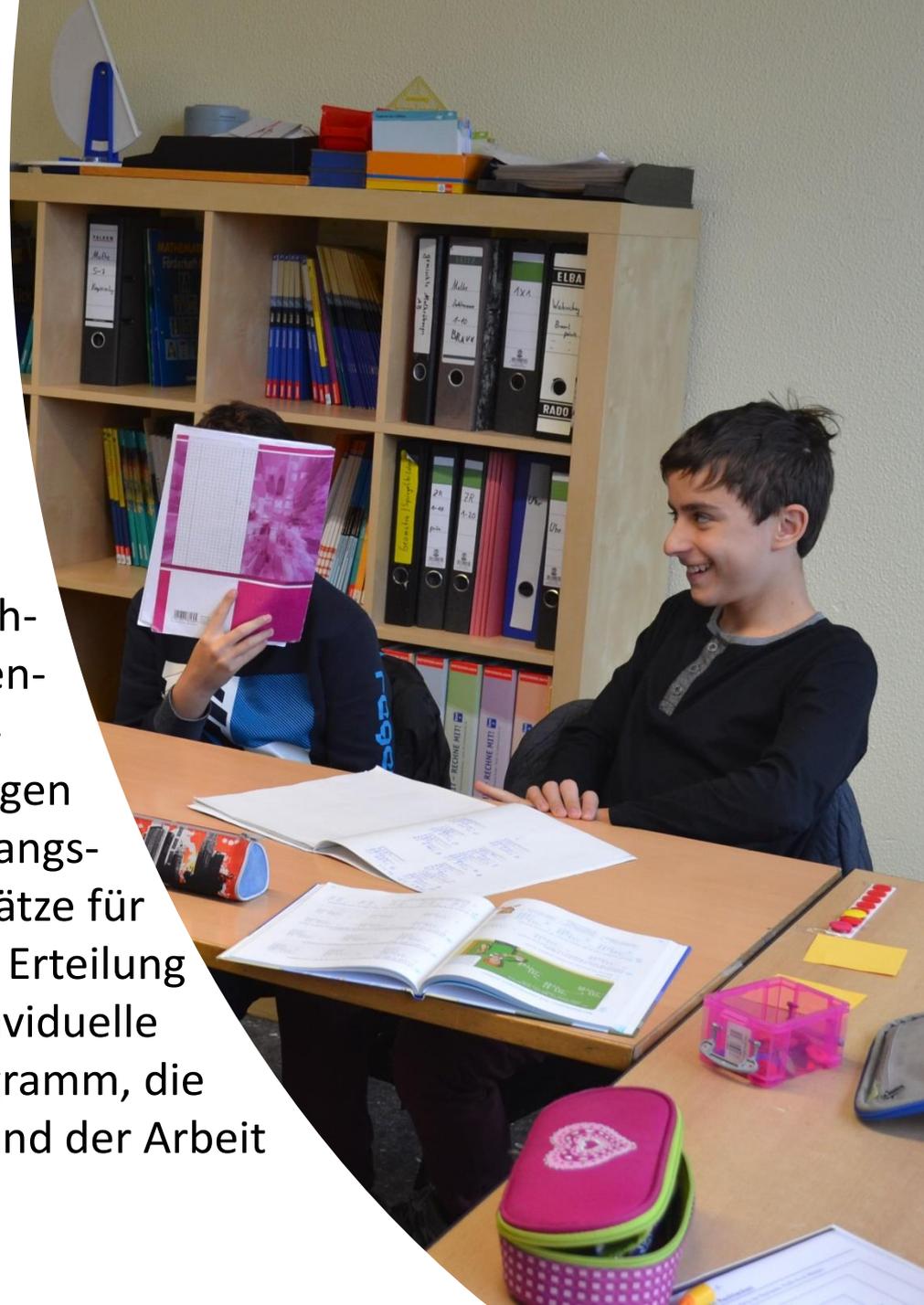


Beispielstundenplan 5a

	ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1.	8.00 – 8.45 Uhr	Englisch	Sport	Mathematik	Biologie	Deutsch
2.	8.50 – 9.35 Uhr	Mathematik	Sport	Politik	Englisch	Religionslehre
	9.35 – 9.55 Uhr	1. Große Pause				
3.	9.55 – 10.40 Uhr	Technik / Hauswirtschaft	Mathematik	Deutsch	Physik	Orchesterstunde
4.	10.40 - 11.30 Uhr	Technik / Hauswirtschaft	Deutsch	Deutsch	Orchesterstunde	Englisch
	11.30 – 11.45 Uhr	2. Große Pause				
5.	11.45 – 12.30 Uhr	ESK	Religionslehre	Englisch	Mathematik	LZ-Englisch
6.	12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause			LZ-Deutsch 12.35 – 13.20 Uhr	Erdkunde 12.35 – 13.20 Uhr
7.	13.30 – 14.15 Uhr	LZ-Mathematik	Kunst	Erdkunde	Mittagspause ab 13.20 Uhr	
8.	14.20 – 15.05 Uhr	Sport	Kunst	Instrumental- unterricht	AG	
9.	15.10 – 15.55 Uhr	LRS/Gemüseakademie/ ...			AG	

Diagnostik und Förderung

Wir testen alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Klasse 5 in der deutschen Sprache (Duisburger Sprachstandstest), in Englisch (Eingangsstufentest) und in Mathematik (Kompetenzdiagnose Mathematik). Die RE-Testungen erfolgen jeweils am Ende der 5. Jahrgangsstufe. Aus den Tests ergeben sich Ansätze für die Differenzierung im Unterricht, die Erteilung von Nachteilsausgleichen und die individuelle Förderung (z. B. das Lesepartner-Programm, die Teilnahme an der LRS-Fördergruppe und der Arbeit im Lernbüro)



Fördern und Fordern

- Lernzeiten zur Übung und Wiederholung in Deutsch, Mathematik und Englisch in der 5. + 6. Jahrgangsstufe
- Zusätzliche Unterrichtsstunden für Englisch (7. + 8. Jahrgangsstufe), im Wahlpflichtfach und in der 2. Fremdsprache
- Blaue Stunden zur Vertiefung, zur Übung, zur Vorbereitung auf Prüfungen und zur Interessensfindung
- Lesepartner-Programm der Klassen 5 und 9 sowie 6 und 10
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z. B. Känguru der Mathematik, dem BundesUmweltWettbewerb, der Chemie-Olympiade, verschiedenen Kunst- und Technikwettbewerben)
- Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten (Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF) / Cambridge English (z. B. PET) / Business English (IHK) / Latinum / ...)
- Profileingangsklassen (5. + 6. Jgst.): Musizierendes Klassenzimmer / Kreativ / MINT / Sport / Kultur

Nachteilsausgleich (NTA)

§ 2 Schulgesetz; § 6 Absatz 9 APO-SI

- NTA dienen als Hilfestellung bei Behinderung/Krankheit bei gleichen Leistungsanforderungen.
- Die Eltern oder Lehrkräfte beantragen formlos einen NTA bei der Schulleitung. Atteste, med. Diagnosen oder Bescheinigungen über Teilnahme an Fördermaßnahmen sind beizufügen.
- Der NTA wird jährlich überprüft, in der Klassenkonferenz besprochen und von der Schulleitung vergeben.

Besonderheit in Klasse 5: Der gegebene NTA der Grundschule gilt bis zur 1. Quartalskonferenz.

- NTA an der Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst werden sukzessiv bis zum Ende der Sek I abgebaut.
- Mögliche NTA beziehen sich auf die Gestaltung der äußeren Rahmenbedingungen: mehr Zeit, Nutzung von Hilfsmitteln, reizarme Umgebung und Hilfestellung.
- Legasthenie (F81.0) wird fachärztlich festgestellt und erfordert eine außerschulische Förderung.
- Die Rechtschreibleistung fließt grundsätzlich in Anlehnung an die Vorgaben der ZP10 in die Bewertung ein: 70 % Verstehensleistung, 30 % Darstellungsleistung (13 % Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und 17 % sonstige Darstellungsleistungen)

Profilklassen

in der 5. und 6. Jahrgangsstufe



Kultur-Klasse



MINT-Klasse



Musizierendes Klassenzimmer



SPORT-Klasse



Kreativ-Klasse

Das Musizierendes Klassenzimmer (seit 2013)

Kooperationspartner: Kreismusikschule

Struktur: 1 Stunde Instrumentalunterricht mit MusikschullehrerInnen
2 Stunden im Klassenorchester

Kosten: 30,00 Euro / Monat (inkl. Instrumentenleihe)

Instrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Bariton, Cajón, Schlagwerk, Gitarre



Vororchester in der 7. bis 8. Jahrgangsstufe

Auftritte zu offiziellen Anlässen, zu St. Martin, im Aldegundisheim, zum Sommerkonzert, ...

Schülerinnen und Schüler mit Instrument



Kreativ-Klasse (seit 2017)

Struktur: 2 Stunden zusätzlicher Kreativunterricht, z. B. Werken, Bauen mit Lego, Malen, Singen, Spielen, Bildbearbeitung am PC, ...



7. Klasse: Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten

9. Klasse: Roberta / Ausbildung zum Medienassistenten

Daneben aber auch: Fotografie AG

MINT-Klasse (seit 2014)

Struktur: 2 zusätzliche naturwissenschaftliche Stunden
Experimentierunterricht in der geteilten Klasse



Weitere MINT - Bezüge

5. Klasse: Technik

7. Klasse: Wahlpflichtfach Naturwissenschaften oder Informatik

9. Klasse: Roberta – Programmieren mit Lego Mindstorms / Fit for life

9. Klasse: Chemie in der Fachleistungsdifferenzierung (E-Kurs / G-Kurs)

Daneben auch: Physik, Biologie, Chemie im Klassenverband



SPORT-Klasse (seit 2015)

Struktur: 5 Stunden Sportunterricht mit Kooperationspartnern

Voraussetzung!: Bronzenes Jugendschwimmabzeichen



Schule in Bewegung

9. Klasse: Gesundheit-Ernährung-Fitness / Sporthelferausbildung

Durchgängig 3 Wochenstunden Sport

Daneben aber auch: Radsport AG in Kooperation mit dem VfR Büttgen, Flag-Football, Floorball (in Kooperation mit der HSG Holzbüttgen), Basketball (in Kooperation mit dem VfR Büttgen) und jährlich das Erringen des Sportabzeichens,

jährlich Stufenturniere z. B. Völkerball, Volleyball, Floorball ...



Kultur-Klasse (seit 2019)

Struktur: 2 Stunden zusätzlicher Unterricht, in dem die Schüler*innen zu **Kultur-Sprach-Forscher*innen** werden, indem sie beispielsweise:

- definieren, was sie unter Kultur verstehen,
- entdecken, dass sich Kultur über Sprache definiert,
- interkulturelle Zusammenhänge erklären können,
- spielerisch einen individuellen fremdsprachlichen Wortschatz in Französisch und Lateinisch entwickeln,
- entdecken, dass viele deutsche Wörter fremdsprachlichen Einflüssen zugrunde liegen, z. B. das Omelette (französische Sprache), der Joghurt (türkische Sprache), der Kaffee (arabische Sprache),
- Sprachsprünge und -ähnlichkeiten entdecken: leo (L); der Löwe (D); le lion (F); the lion (E)



Der Unterricht soll eine lebendige Erfahrung für die Schüler*innen sein und wird in der Regel projektorientiert durchgeführt.

Alle Jahrgänge: Englischunterricht als fortgesetzte Fremdsprache

7. Klasse: Französisch; Lateinisch

9. Klasse: Italienisch und Business English (IHK)

Stärkung sozialer Kompetenzen

ESK – Erweiterung der sozialen Kompetenzen:

(wöchentlich 1stündige gemeinsame Unterrichtsstunde mit der Klassenleitung und der Schulsozialarbeit)

Patensystem

Schulsanitätsdienst / Streitschlichtung

Sporthelferausbildung

Schüler helfen Schülern

Schüler*innen als Lesepartner

Ausbildung zum Medienassistenten

Schulpatenprojekt „Kinder von Nepal e. V.“

Jährliche Teilnahme an der Aktion Tagwerk

Das Projekt „Schulhund“ an der Emmy-Noether-Gesamtschule



Schulhündin Gerda mit
Frau Chuchracky



Schulhund Einstein mit
Herrn Peters

Arbeitsgemeinschaften **Beispiele des Schuljahres 2023/24**

Radsport (Kooperationspartner VfR Büttgen), **Schachspiel, Basteln, Schulchor, Basteln, Mädchen, Imkerei, Technik, Mediation, Mathewerkstatt, Floorball, Basketball, Inliner**

Instrumentalunterricht für Gitarre, Schlagzeug, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Posaune, Bariton und Trompete (Blaue Stunde für Musikklasse)

zusätzlich:

**Verlässliche Schule von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Kickerraum, Ruheraum mit Bibliothek, Basteln und
Selbststudien im Selbstlernzentrum**

Gemeinsames Mittagessen

Kosten:

3,50 Euro / Essen auf
Chipguthaben mit taggenauer
Abrechnung

inkl. Wasser

Kooperationspartner:

DinnerCatering Korschenbroich



Zu den Aufnahmekriterien der Gesamtschule

Aufnahmekriterien

§ 1 Aufnahme (APO – S I)

(2) Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, berücksichtigt die Schulleiterin oder der Schulleiter bei der Entscheidung über die Aufnahme in die Schule Härtefälle und zieht im Übrigen eines oder mehrere der folgenden Kriterien heran:

1. Geschwisterkinder,
2. ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Muttersprache,
3. Schulwege,
4. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule,
5. Losverfahren.

In Gesamtschulen und Sekundarschulen gilt Satz 2 mit der Maßgabe, dass stets Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher **Leistungsfähigkeit** zu berücksichtigen sind (**Leistungsheterogenität**). Im Übrigen zieht die Schulleiterin oder der Schulleiter eines oder mehrere der in Satz 2 genannten Kriterien heran.

Satz 2 Nummern 4 und 5 dürfen nicht herangezogen werden, wenn Schülerinnen und Schüler angemeldet worden sind, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewünschten Schulform nicht besuchen können (§ 46 Absatz 6 des Schulgesetzes NRW vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102) in der jeweils geltenden Fassung).

Informationen

Tag der offenen Tür

Samstag, 01.02.2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Anmeldetermine (nach Terminvergabe)

Montag, 10.02.2025:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr / 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag, 11.02.2025:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr / 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch, 12.02.2025:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kontakt

Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst
Riskeskirchweg 1
41564 Kaarst



02131 – 20 27 5 0



02131 – 20 27 513



gesamtsschule@kaarst.de

Internetpräsenz:

www.gesamtschule-kaarst.de



HERZLICHEN

DANK

